

Leonard Schattschneider

**Homines Oeconomici:  
Wissen und Erkenntnis in Ökonomik  
und Ökonomie**

Metropolis-Verlag  
Marburg 2013

### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2013

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-931-9

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Exploration.....</b>	<b>15</b>
1. Das Modell des Homo oeconomicus.....	17
2. Wurzeln und Vorläufer des Modells.....	21
2.1 Über Walras.....	22
2.2 Über Mill.....	25
2.3 Über Smith.....	28
2.4 Über Locke.....	31
2.5 Über Hobbes.....	33
3. Rationalität.....	37
3.1 Perfekte Informationen, Erwartungen und Informationskosten	37
3.2 Begrenzte kognitive Kapazitäten, eingeschränkte Rationalität	42
3.3 Unbewusstes und Emotionen. Neurologische Erkenntnisse.....	49
3.4 Handeln wir rational?.....	59
4. Präferenzen, Restriktionen, Eigennutz.....	63
4.1 Gegen Eigennutz. Empirische Evidenz.....	65
4.2 Zweifel am Nutzen.....	79
4.3 Präferenzen. Stabil?.....	85
4.4 Restriktionen, Kosten und Ressourcen.....	107
4.5 Institutionen.....	112
4.6 Die Welt als Kosten und Nutzen.....	121

5. Methodologischer Individualismus und wirtschafts- soziologische Anmerkungen .....	125
5.1 Methodologischer Kollektivismus .....	126
5.2 Ergänzungen der Wirtschaftssoziologie .....	133
6. Zwischenfazit .....	143

## **Zweiter Teil:**

### **Reflexion .....155**

7. Über Wissen und Erkenntnis. Was ist Ökonomik? .....	157
7.1 Über die Konstruktion von Wissen.....	158
7.2 Über kontingente Welten und Begriffe.....	162
7.3 Über Setzungen.....	165
7.4 Über soziale und sprachliche Bedingtheit von Wissen und Wissenschaft .....	168
7.5 Über Rekursivität.....	171
7.6 Die Konstruktion der Ökonomik .....	175
8. Über Individuen, Optimierung und Orientierung. Was tut Ökonomik? I .....	183
8.1 Über Entscheidungen.....	183
8.2 Sich selbst konstituieren und definieren: Über Zwang I.....	185
8.3 Immer optimal und immer neu: Über Zwang II .....	191
8.4 Akteure der Ökonomie.....	195
9. Über Unternehmen und Märkte. Was tut Ökonomik? II.....	199
9.1 Über Unterscheidungen .....	199
9.2 Über Unternehmen: korporative Akteure .....	205
9.3 Über Märkte und Gesellschaft .....	210
10. Schluss.....	215

Quellen- und Literaturverzeichnis .....	219
-----------------------------------------	-----